



Titelseite: VS-Sanierung

- Seite 2: Seite des Bürgermeisters
- Seite 3: Immobilien-entwicklungs GmbH + Bundespräsidentenwahl
- Seite 4: Umweltgemeinderat
- Seite 5: Wildbachbegehung
- Seite 6: Verkehrsverhandlung Schutzweg Paudorf
- Seite 7: Neues Bauhoffahrzeug
- Seite 8: Aus dem Gemeinderat
- Seite 9: Schlüsselübergabe „Betreubares Wohnen“
- Seite 10: SPAR Eröffnung
- Seite 11: Neuer Regionalverein
- Seite 12: Musterung
- Seite 13: Feuerwehren
- Seite 14: Faschingsumzug
- Seite 15: Kindermaskenball
- Seite 16: Aus der Volksschule
- Seite 17: Aus dem Kindergarten
- Seite 18: Info NÖGKK
- Seite 19: Ehrungen

Neuigkeiten von der Volksschul-Sanierung

Die Generalsanierung der Volksschule Paudorf geht, wie man beobachten kann, zügig voran.

Die Erweiterung des Turnsaalgeräteraumes und das neue Stockwerk mit Lehrerzimmer und zusätzlichem Klassenzimmer sind bezugsfertig.

Die LehrerInnen übersiedelten bereits in das neue Lehrerzimmer und sind froh über reichlich Platz für ihre Lehrmittel und Bücher.

Das neue, sowie die bestehenden Klassenzimmer wurden neu möbliert.

Dabei wurden die alten Schülertische, Sessel und Lehrertische durch neue ersetzt. So kann auch im neuen Teil der Volksschule

bereits unterrichtet werden.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die modernen Klassenzimmer und den zusätzlichen Klassenraum.

Ebenfalls wurde die Schule mit neuen EDV-Anlagen inklusive Lernprogrammen ausgestattet. Neue Türen, Fenster, Innenräume, sowie die neue

Fassade lassen die Schule in neuem Glanz erstrahlen.

Während der Unterrichtszeit wurde stets auf einen bestmöglichst störungsfreien Schulbetrieb geachtet.

Die Gemeinderäte besichtigten bereits das gesamte Schulgebäude und überzeugten sich von den Sanierungsfortschritten.





Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Neues Einkaufserlebnis für die Gemeinde Paudorf: freuen Sie sich auch – so wie ich – über die täglich frischen Produkte aus der Region in **unserem neuen „Spar-Markt“?**

Der offizielle Eröffnungstag am 2. März zeigte, dass den ganzen Tag nicht genügend Parkplätze zur Verfügung standen um den Andrang zu bewältigen.

Am Tag davor, bei der Eröffnungsfeier konnten viele den neuen Markt schon besichtigen.

Dr. Pater Udo Fischer segnete das Gebäude, dessen neuentwickeltes Konzept es nur noch zweimal in ganz Österreich gibt.

Besonders wertvoll finde ich die 16 Arbeitsplätze, die geschaffen worden sind.

Und ich freue mich, dass ich unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einige bekannte Gesichter aus der Gemeinde sehe.

Auf die Frage der Standortwahl gab mir ein Verantwortlicher der Spar-Gruppe zu verstehen, dass Paudorf vor allem wegen seiner guten Lage und der positiven Bevölkerungsentwicklung gewählt wurde.

Die neuesten Zahlen der Statistik Austria belegen, dass die Marktgemeinde Paudorf bei der Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 2006 – 2016 zu den Gewinnern zählt! Mit einem Zuwachs von +7,4 % liegen wir im Bezirksvergleich mit den 30 Gemeinden im vorderen Drittel.

Dies zeigt, dass unser Weg, den wir seit vielen Jahren erfolgreich eingeschlagen haben, der richtige ist!

Die Investitionen in den Ausbau eines 5-gruppigen Kindergartens, der umfangreiche Schulumbau, das große Angebot an Nachmittagsbetreuung in Schule und Kindergarten und die Schaffung von neuen Spielplätzen sind ein Anreiz, gerade für Familien, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln.

Um das auch in Zukunft zu gewährleisten und jungen Gemeindebürgerinnen und –bürgern leistbare Baugrundstücke zur Verfügung stellen zu können, gibt es nun die **„Marktgemeinde Paudorf Immobilienentwicklungs GmbH“**.

In seiner Sitzung vom 23.2.2016 beschloss der Gemeinderat einstimmig

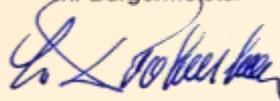
die Gesellschaftsgründung. Zum Geschäftsführer dieser Gesellschaft wurde Vizebürgermeister Reg.Rat Josef Böck bestellt.

Mit Raiffeisen, als professionellen Partner, werden zukünftig Grundstücke, die für Baulandzwecke geeignet sind, angekauft. Nach einem gut ausgearbeiteten Bebauungskonzept können fertig parzellierte Baugründe zu leistbaren Preisen angeboten werden.

Wichtige Weichen in die Zukunft sind gestellt. Und ich freue mich als Bürgermeister sehr über diese Entwicklung.

Vor allem freue ich mich aber, dass alle Fraktionen im Gemeinderat positiv dazu beigetragen haben.

Es bestätigt wieder einmal meine Überzeugung: nur gemeinsam schaffen wir das Beste für unsere Gemeinde!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

Vorschau

Muttertagsfeier

Wann? 07.05.2016 um 14:00 Uhr

Wo? Gh Osterhaus

Vorschau

Kräuterwanderung

Wann? 04.05.2016 um 16:15 Uhr

Wo? Gemeindeamt Paudorf

Marktgemeinde Paudorf Immobilienentwicklungs GmbH



Nachdem bereits 2013 im Gemeinderat beschlossen worden war, dass die Baulandmobilisierung künftig über eine ausgegliederte Gesellschaft abgewickelt werden soll, erfolgte mit einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 23. 02.

2016 die Gründung der Marktgemeinde Paudorf Immobilienentwicklungs GmbH und die Bestellung von Vizebürgermeister Josef Böck zum Geschäftsführer. Der vom Notar Dr. Zeger erstellte Gesellschaftsvertrag wurde dann am 29. Februar 2016 von den Gesellschaftsvertretern unterfertigt, Gesellschafter sind die Marktgemeinde Paudorf und die Raiffeisenbank Krems.

Mit der steuerlichen Beratung wurde die RPW Wirtschaftstreuhand GmbH in Krems betraut.



Zielsetzung dieser Firma ist es in erster Linie, leistbare Bauplätze vor allem für unsere jungen Gemeindebürger bereitzustellen. Durch den Ankauf von Grundstücken im Grünland und den Verkauf von Bauflächen nach erfolgter Umwidmung soll Interessenten in allen Orten verfügbares Bauland zur Verfügung

stehen. Durch die Aufnahme einer Bauverpflichtungsklausel in den Kaufverträgen werden Baulücken verhindert und damit eine geordnete und zukunftsweisende Siedlungsentwicklung erleichtert.

Vizebürgermeister
Böck Josef, Reg.Rat

Bundespräsidentenwahl 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Wahlberechtigt sind:

-) Alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger,
-) die am Wahltag 16 Jahre alt werden,
-) den Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet haben und
-) im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Paudorf eingetragen sind.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende März eine **„Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016“** zustellen.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 24. April im

Wahllokal Ihre Stimme abgeben benötigen Sie den personalisierten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Innerhalb der Verbotszone ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere Ansprachen an die Wähler/innen, die Verteilung von Wahlaufrufen, Stimmzetteln und dgl. sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Waffentragens bezieht sich nicht auf die innerhalb der Verbotszonen diensttuenden öffentlichen Sicherheitsorgane.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben. Nur Personen, denen auf Grund eines körperlichen Gebrechens die persönliche Stimmabgabe nicht möglich ist, dürfen sich von einer Person begleiten lassen und diese für sich wählen lassen.

Die Stimmenabgabe ist nur

während der Wahlzeit möglich.

Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (Donnerstag, 28. 1. 2016) können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 20.4.2016) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an einem vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22.4.2016 um 12.00 Uhr) stellen.

Mündlich (nicht jedoch

telefonisch) kann eine Wahlkarte ebenfalls bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016 um 12.00 Uhr) beantragt werden.

Hat bei dieser Wahl kein Wahlwerber eine Mehrheit von mehr als 50 % erreicht, so findet am Sonntag, 22.5.2016 ein 2. Wahlgang (Stichwahl) zwischen jenen beiden Wahlwerbern statt, die im ersten Wahlgang die meisten gültigen Stimmen erhalten haben (engere Wahl).

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt !

Wahlsprengel:

I	Paudorf und Teile	Rathaus Paudorf	7.00 - 15.00 Uhr
II	Höbenbach und Eggendorf	FF-Haus Höbenbach	8.00 - 13.00 Uhr
III	Krustetten	FF-Haus Krustetten	8.00 - 12.00 Uhr
IV	Tiefenfucha	FF-Haus Tiefenfucha	8.00 - 12.00 Uhr
V	Meidling und Teile von Hörfarth	Gemeindehaus Meidling - Besprechungszimmer FF Meidling	8.00 - 12.00 Uhr

Umweltgemeinderat Georg Härtinger MSD



rat der Marktgemeinde Paudorf bestellt.

Er hat eine besondere Rechtsstellung. Dem Umweltgemeinderat kommen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde die gleichen Aufgaben wie einem Umweltschutzorgan zu.

Er ist daher verpflichtet bei schädigenden Eingriffen in die Umwelt den Verursacher zu informieren, den Vorfall zu melden und allenfalls bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige zu bringen.

Das Aktionsschwergewicht

im Frühjahr liegt traditionell bei der Beseitigung von Abfällen sowie in diesem Zusammenhang beim Wasser- und Bodenschutz.

Machen auch Sie mit am Samstag, dem 9. April 2016 beim Gemeindeumwelttag.

Kommen sie zum Bauhof und holen sie sich einen Müllsack!

Ab 09:00 Uhr wird im gesamten Gemeindegebiet entlang von Straßen, Wegen und Bächen all das gesammelt, was unachtsam weggeworfen wurde.

Bringen Sie anschließend die vollen Müllsäcke der Flurreinigung zum Bauhof in Paudorf.

Als kleines Dankeschön wartet auf sie eine Stärkung, bereitgestellt von der Marktgemeinde Paudorf.

GGR Georg Härtinger

Auf der Rechtsgrundlage des §9 des Niederösterreichischen Umweltschutzgesetzes, LGBl. 8050-8 wurde am 26. Februar 2015 GfGR Georg Härtinger MSD zum Umweltgemein-

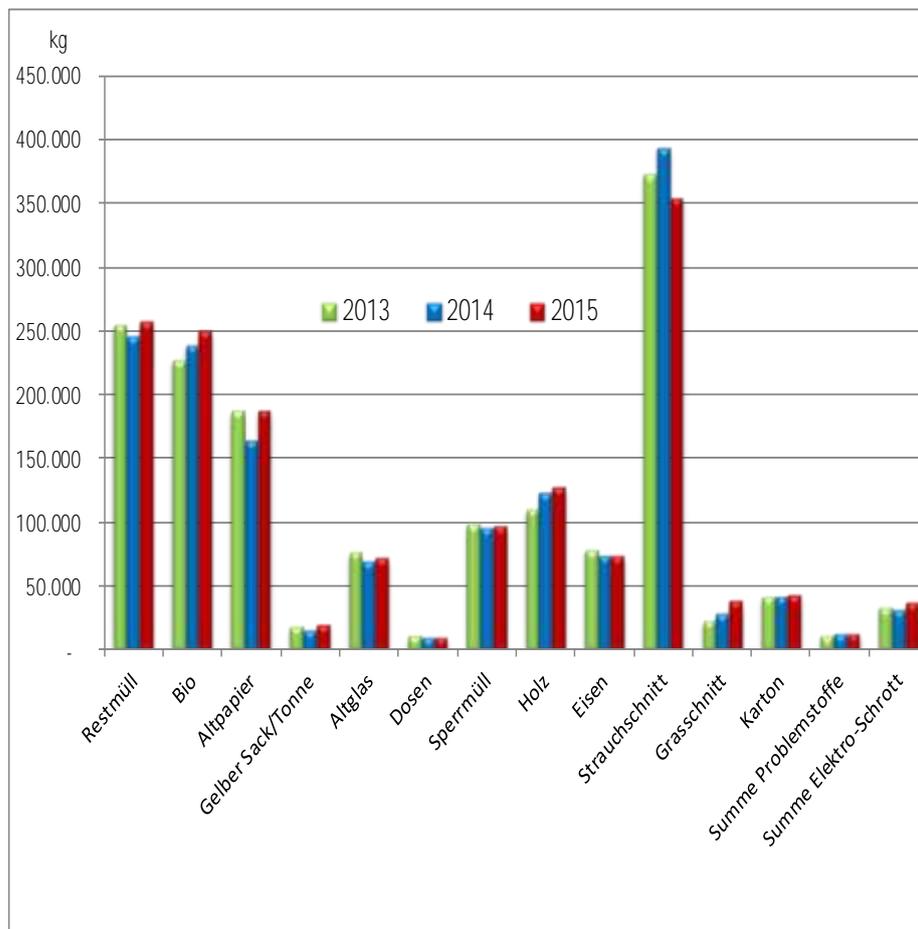


Paudorf	2013	2014	2015	kg/Einwohner
Restmüll	254.780	244.930	257.340	101,1
Bio	227.140	238.440	249.810	98,2
Altpapier	186.520	164.350	187.660	73,7
Gelber Sack/Tonne	17.530	15.340	19.560	7,7
Altglas	75.680	69.170	71.460	28,1
Dosen	10.396	9.497	9.492	3,7
Sperrmüll	98.210	95.220	96.110	37,8
Holz	110.070	122.940	127.060	49,9
Eisen	78.170	72.685	73.450	28,9
Strauchschnitt	372.680	393.510	354.340	139,2
Grasschnitt	22.640	28.400	37.920	14,9
Karton	41.440	41.840	43.440	17,1
Summe Problemstoffe	10.361	12.456	12.262	4,8
Summe Elektro Schrott	33.065	30.532	37.300	14,7
SUMME GESAMT	1.731.906	1.724.993	1.765.099	693,6

ABFALLSTATISTIK 2015

www.gvkrems.at Tel. 02734/32333-0

So macht Abfall-wirtschaft Sinn!



Wildbachkontrolle 2016



kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

Jede Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2016 von einem **Expertenteam der Firma „umwelterkundung.at“** durchgeführt, welche in den nächsten Monaten sämtliche Wildbäche auf Missstände überprüfen.

Vorgefundene Missstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese



werden dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitte ich die Bürgerinnen und Bürger von Paudorf die Firma „umwelterkundung.at“ bei der

Wildbachbegehung zu unterstützen, indem wir Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigen.

Ich danke sehr herzlich!

GGR Martin Rennhofer

ERFÜLLEN SIE SICH IHREN WOHNTRAUM IN PAUDORF

3508 Paudorf, Kardinal König Straße 3A

- 2 Zimmer, 42 - 51 m²
- Garten, Terrasse oder Balkon
- Hochwertiges, modernes und gefördertes Wohnen

**SOFORT-
BEZUG!**



**WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**



INFORMATION
Gebös, Frau Sarah Klement
T 02253 58 0 85 33, E klement@geboes.at

www.geboes.at

Verkehrsverhandlung Schutzweg Paudorf L100 / Hauptstraße



Aufgrund des Ansuchens eines Gemeindegürgers wurde am 10. Dezember 2015 eine Verkehrsverhandlung für die Errichtung eines Schutzweges abgehalten.

Der verkehrstechnische Amtssachverständige der

NÖ Landesregierung überprüfte die örtliche Gegebenheit und stellte folgendes Ergebnis fest:

Wesentliche Voraussetzung für die Feststellung der Notwendigkeit eines Fußgängerüberganges stellt das Vorhandensein eines entspre-

chend deutlichen Querungsbedarfs dar.

Grundlage für die Beurteilung bildet die RSV-Richtlinie 03.03.12 „Fußgängerverkehr“.

Diese Richtlinie besagt, dass ein Mindestaufkommen von **25 querenden Fußgängern** während der Spitzenstunde erforderlich ist.

Die Verkehrszählung des NÖ Straßendienstes ergab in der Spitzenstunde (7:00 - 8:00 Uhr) einen Wert von **15 querenden Fußgängern** bei gleichzeitig 139 KFZ in beiden Richtungen (in der restlichen Zeit nicht mehr als 7 Fußgänger / Std).

Anhand der Zählergebnisse war ein entsprechend nach-

vollziehbarer Querungsbedarf und damit verbunden eine zwingende Notwendigkeit eines Fußgängerüberganges nicht ableitbar.

Als Sofortmaßnahme wurden zur besseren Verkehrseinsicht des Kreuzungsbereiches störende Wegweiser abmontiert und neu positioniert.

Für diesen Fußgängerübergang wurde von der Gemeinde schon in den Jahren 1985, 2000 und 2004 ange-sucht und ebenfalls aus den oben genannten Gründen, so wie zuletzt im Dezember 2015, abgelehnt.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, st.poelten@pittel.at

Neues Bauhoffahrzeug



Für die Dienstleistungen im kommunalen Bereich, insbesondere für die Betreuung von Kindergärten und Schule, Spielplätzen, Radwegen, für die Wartung von Kanalleitungen, sowie allen Umweltschutzaufgaben, benötigte die Gemeinde Paudorf wieder ein neues Fahrzeug.

Die Firma MOBIL Sport- und Öffentlichkeitswerbung lieferte der Gemeinde kostenlos einen hochwertigen Fiat Doblo, der für weitere 5 Jahre intensiv genutzt werden kann.

Am 14. März 2016 wurde das neue Fahrzeug an Amtsleiter Dieter Ott und den Bauhofmitarbeitern im Beisein von Bgm Leopold Pro-

haska und den jeweiligen Firmen übergeben.

Bürgermeister Leopold Prohaska bedankte sich bei den Firmen, die dieses Vorhaben mit Ihrer Werbung unterstützt haben und überreichte jeder Firma eine Urkunde als Erinnerung.

Sponsoren:

- Leo Pfisterer
- Obermaier & Partner GmbH
- Asamer Kies-&Betonwerke GmbH
- Dipl.-Ing. Christoph Hiller
- Schöllergärten J.Schöller Ges.mbH
- Hydro Ingenieure Umwelttechnik
- Vojtech Hubert Transport GmbH
- Erwin Nosko Weinkellerei
- **Bäckerei Franz Kittel**
- Unimarkt Partner
- Erwin Thennemayer Bestattungen
- Pohl Bikes KG
- Elektroinstallation und Heizungsservice Uferer Ges.mbH

Lauftreff Paudorf

Der "Lauftreff Paudorf" möchte Sie bei der Erhaltung der körperlichen Fitness unterstützen. Unter dem Motto "Fit in den Sommer" hilft laufen, mehr Kraft und Ausdauer zu erlangen (auch für Laufanfänger)

Wann? Jeden Dienstag um 18 Uhr

Wo? Treffpunkt Parkplatz Mammutbäume (Bruckweg)

Auskunft und Infos: **Andrea:** 0699/18259890 **Johann:** 0660/2949777



**HEIGL
BAU**
Ing. Franz Heigl Bau GmbH

**BAUMEISTER
ZIMMEREI
HOLZBAU**

NEUBAU | UMBAU | SANIERUNG
HANDWERKSQUALITÄT SEIT ÜBER 100 JAHREN

Tel.: 02782 / 83186 | INDUSTRIESTRASSE 5
office@heigl-bau.at | 3130 HERZOGENBURG **WWW.HEIGL-BAU.AT**

beratung, planung und bauaufsicht für: elektrotechnik und haustechnik (heizung, klima, lüftung und sanitär), fern- und nahwärmanlagen, fern- und nahwärmenetze, alternativenergien, energieausweiberechnung, energieberatung, geologische gutachten, projektmanagement und projektsteuerung

dasleitwerk

ingenieurbüro für energie- und gebäudetechnik
büro für projektmanagement



www.leitwerk.at

marktgasse 2 · 3141 kapelln · +43 (0) 2784 20196-0 · office@leitwerk.at

AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus der Vorstandssitzung vom 7. 12. 2015 und den Gemeinderatsitzungen vom 15. 12. 2015 und 23. 02. 2016

Pkt. 3: VS Paudorf – Ankauf von Computer für alle Klassen

Im Zuge der Generalsanierung der Volksschule wurde auch die EDV Verkabelung erneuert bzw. ergänzt, da in allen Arbeitsräumen Netzwerkanalysen vorhanden sein sollen. In den 8 Klassen sind je 3 Arbeitsplätze für Schüler-Pc vorgesehen.

Da in der Schule eine Vielzahl von diversen Computern verschiedener Konfigurationen, Marken und Typen stehen, wurde ein Konzept für die Ausrüstung der Volksschule mit neuen Computern mit spezieller Schulsoftware erstellt. Der Bedarf liegt bei 33 EDV-Arbeitsplätzen (24 Schülerplätze, 4 Lehrerarbeitsplätze, 2x2 Sonderunterrichtsplätze, 1 Medienraum mit Beamer, Lautsprecher, Verstärker und PC-Anbindung). Nach Einholung von mehreren Angeboten wurde vom Gemeinderat die Auftragsvergabe an den Bestbieter Firma Silverweb (€ 23.000,- inkl. MwSt.) einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2016

Der Ordentliche Haushalt weist Gesamteinnahmen und –ausgaben von je € 4.162.500,- aus. Die Zuführung in den Außerordentlichen Haushalt ist mit € 204.000,- veranschlagt. Ein voraussichtlicher Sollüberschuss aus Vorjahren ist im ordentlichen Haushalt mit € 200.000,- vorgesehen.

Außerordentliche Vorhaben:

Kommunalfahrzeug	145.000,-
Straßenbau	341.200,-
Friedhof	65.000,-
Güterwege Erhaltung	16.000,-
Volksschule	545.000,-
Katastrophenschäden	12.000,-
Freiw. Feuerwehren	75.000,-
Schutzwasserbauten	20.000,-
Spiel- u. Sportstätten	99.000,-
Straßenbeleuchtung	141.000,-

Der Unimog ist Hauptfahrzeug für den Winterdienst (Schneepflug und Salzstreuung) und muss 2016 aufgrund seines Alters von 21 Jahren ausgeschieden werden. Für die Neuanschaffung eines geeigneten Ersatzfahrzeuges sind € 145.000,- vorgesehen.

Im Friedhof Paudorf-Hellerhof ist die Errichtung von Urnengrabstellen vorgesehen. Urnensäulen sind eine neue Form der Urnenaufbewahrung. Für die Aufstellung der Säulen wird eine Fläche neu angelegt und gestaltet.

Für den Bauabschnitt 2016 „Generalsanierung Volksschule“ und den Ankauf von Schulmöbel sind noch € 545.000,- vorgesehen. **Im Vorhaben „Freiw. Feuerwehren“ ist eine Kostenbeteiligung am neuen FF Fahrzeug Krustetten und für den Ankauf von neuen Helmen für den gesamten Unterabschnitt vorgesehen.**

Im Betrag von € 99.000,- sind Spielgeräte für Spielplätze und finanzielle Zuschüsse für Dorferneuerungsprojekte eingeplant. Bei der Straßenbeleuchtung werden 2016 die restlichen Leuchten auf LED-Technologie umgerüstet.

Die Gesamtsumme der Außerordentlichen Vorhaben beträgt € 1.459.200,-. **Für die Finanzierung der Vorhaben sind Darlehensaufnahmen von insgesamt € 625.000,- vorgesehen.**

Der gesamte Schuldendienst beträgt voraussichtlich € 370.200,-. Am Ende des Haushaltsjahres **2016 beträgt der veranschlagte Schuldenstand € 3.496.200,-**

Subventionen 2016

Die Förderungen für Vereine und Organisationen bleiben trotz Sparmaßnahmen in den verschiedensten Bereichen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Voranschlag 2016, die Subventionen 2016 und der Mittelfristige Finanzplan für 2016 bis 2020 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Übertragung Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Anlagen auf die Bezirkshauptmannschaft

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf hat im Jahr 1997 den einstimmigen Beschluss gefasst, sämtliche Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft abzutreten.

Bei nur teilweiser gewerblicher Nutzung war die behördliche Zu-

ständigkeit manchmal nicht eindeutig ersichtlich.

Im Sinne der Zweckmäßigkeit der Verfahrensführung und um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Die Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Paudorf auf die Bezirkshauptmannschaft Krems zu übertragen. Die Übertragung bezieht sich auf das gesamte Vorhaben auch wenn dieses nur teilweise der gewerbebehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt, soweit bautechnisch ein untrennbarer Zusammenhang mit der gewerblichen Betriebsanlage besteht.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Seit der letzten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes im Jahr 2012 sind verschiedene Anträge von Privaten um Abänderung des Flächenwidmungsplanes bei der Marktgemeinde Paudorf eingelangt.

Verschiedene Korrekturen von Widmungsgrenzen (z.B. Bauland-Wohngebiet auf Bauland-Agrargebiet oder Korrektur der Widmungsgrenze bis zur Grundstücksgrenze) sind erforderlich. Anpassungen an den aktuellen Naturstand, insbesondere Straßenführungen, müssen vorgenommen, sowie Radwege und Vorflutgräben neu ausgewiesen werden. Der Gemeinderat hat die geplanten Änderungen einstimmig beschlossen.

Nach Auflagefrist des Entwurfes vom 07.03 bis 18.04 mit möglichen Stellungnahmen der betroffenen Grundbesitzer und positiver Beurteilung der NÖ Landesregierung, werden die Änderungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Subvention Kulturschutzverein Hagelabwehr

Der Kulturschutzverein für Langenlois und Umgebung hat bei alle Gemeinden des Abwehrgebietes um Unterstützung für die Überprüfung und damit verbundene Erneuerung eines Hagelfliegers (Cessna 172) angesucht. Damit ein

sicherer Betrieb für die nächsten **10 Jahre gewährleistet ist. Der Gemeinderat hat, gemessen an der Bevölkerungszahl bzw. Weingartenfläche, einen Förderbeitrag von € 1.000,- einstimmig beschlossen.**

Auftragsvergabe Wildbachbegehung

Für die laut Forstgesetz verpflichtend vorgeschriebene Begehung und Kontrolle der Wildbäche im Gemeindegebiet wurde die Firma „umweltekundung.at“ vom Gemeinderat einstimmig beauftragt. (siehe Bericht GGR Renhofer Martin)

Finanzierungszuschuss Neuankauf Feuerwehrhelme

Im Zuge der jährlichen Überprüfung der Einsatzhelme der Feuerwehren des UA Paudorf wurde festgestellt dass ein Großteil der Helme nicht mehr die volle Sicherheit gewähren.

Von den Kommandanten, die für die Sicherheit im Feuerwehrdienst verantwortlich sind, wurde eine Sammelbestellung bei der Firma Rosenbauer für 105 Stück Helme (Modell „HEROS-titan“) aufgegeben. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen die Anschaffungskosten von € 24.255,- mit 50% (€ 12.128,-) zu unterstützen.

Breitbandausbau- Erstellung einer FTTB/H Grobplanung

Der Gemeinderat hat einstimmig **beschlossen sich der „Planungsregion Breitband Unteres Traisental“ anzuschließen um einen rascheren Beginn der Grobplanung für den Breitbandausbau in Paudorf zu ermöglichen.**

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden dafür zur Verfügung gestellt werden müssen. **2015 wurde die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nō-GIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durch zu führen.** Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nōGIG durchgeführt wird.

Schlüsselübergabe der neuen Wohnungen im „Betreubaren Wohnen“



Die feierliche Eröffnung der neuen Wohnungen mit Schlüsselübergabe an die neuen Bewohner fand am 29. Jänner 2016 statt.

Nach einer intensiven Planungsphase wurde in knapp einjähriger Bauzeit das Projekt **„Erweiterung Betreubares Wohnen“** mit 11 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe realisiert.

Die barrierefreien Wohneinheiten bestehen aus einem Zimmer, einer Wohnküche, einem Bad mit WC und einem Vorraum und haben eine Größe zwischen **46 und 50 m²**.

Ebenfalls verfügt jede Wohnung über einen Balkon bzw. einer Terrasse mit einer Grünfläche im Erdgeschoss sowie ein eigenes Kellerabteil.

Im angrenzenden Gemeinschaftsgarten laden Sitzgruppen zum gemütlichen Beisammensein ein und die Mieter haben auch die Möglichkeit in den Hochbeeten eigenes Gemüse anzubauen.

Zur Eröffnung dieses Projektes fanden sich auch viele Ehrengäste ein.

Obmann- Stellvertreter der Wohnbaugesellschaft GE-BÖS, Helmut Laab (Bürgermeister Stockerau) lobte in seinen Grußworten das

große soziale Engagement der Gemeinde.

Abg.z.NÖ Landtag Josef Edlinger überbrachte in seiner Festansprache die Glückwünsche von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Bürgermeister Leopold Prohaska wünschte den neuen Bewohnern, die in diesem Objekt ein Zuhause gefunden haben, alles Gute.

Pater Udo gab den neuen Räumlichkeiten seinen Segen und anschließend wurden die Schlüssel an die neuen Mieter übergeben.

Bei Kaffee und Kuchen vom **„Cafe Koller“** und **Brötchen** der Fa. Tafelspitz, Alexander Huber, konnten sich die bestehenden und neuen Be-

wohnerinnen und Bewohner des Hauses kennenlernen.

Mit einem Glas Wein, kredenzt von Winzer Paul Fink, fand die Feier einen gemütlichen Ausklang.

Mit den zusätzlichen 11 Einheiten stehen jetzt insgesamt 35 Wohnungen zur Verfügung. Der Bedarf für die Zukunft ist gesichert, damit die Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden bleiben.

Die Marktgemeinde Paudorf war von Anfang an überzeugt, dass dies der richtige Weg für künftiges Seniorengerechtes Wohnen ist.



Neueröffnung SPAR–Nahversorgung wieder gesichert



SPAR ist NEU in Paudorf!

Am 2. März 2016 eröffnete der neue SPAR in Paudorf und sichert damit die Nahversorgung in der Gemeinde. Auf einer Fläche von rund 700m² präsentiert sich hier die wunderbare Welt der Lebensmittel mit einem Sortiment von über 10.000 Artikeln. Herzstück ist die Feinkostabteilung mit einer Backstation und Frischfleisch in Bedienung.

Feinschmecker & Jausen-Tiger willkommen

Der neue SPAR in Paudorf

ist die richtige Adresse für alle Feinschmecker.

Hier gibt es ein Top-Angebot zu gewohnt günstigen SPAR-Preisen.

Das umfangreiche Angebot und die großzügige Feinkostabteilung sind der beste Beweis dafür.

Für frisches Brot und Gebäck sorgt die eigene Backstation im Geschäft. Neben den Spezialitäten aus der Region, aus Österreich und der Welt ist das umfangreiche Angebot an Fertigprodukten für die schnelle Jause ein echtes Highlight.

16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Marktleiterin Christa Puckl führt ein Team von 15 freundlichen und bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Stellvertretende Marktleiterin ist Bettina Auttrit. Damit sichert SPAR nicht nur die Nahversorgung im Umfeld des Marktes, sondern auch **16 Arbeitsplätze in der Region.**

SPAR stärkt Regionen auf vielfältige Weise

SPAR trägt als österreichweit tätiges, regional verankertes Unternehmen auf vielfältige Weise zur Stärkung der Regionen bei. Die Landwirtschaft wird durch die bewusste Forcierung regional erzeugter Produkte unterstützt.

SPAR schafft außerdem lokale Arbeits- und Ausbil-

dungsplätze und bindet damit die Kaufkraft in der Region.

Bericht SPAR:
Mag. (FH) Hannes Glavanovits
Leiter Werbung & Information



DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER

drascher

Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn
Tel. 02757/2350

Loosdorf
Tel. 02754/6435

Pöggstall
Tel. 02758/2478

www.drascher.com

Volkshilfe-Familie begrüßt neuen Regionalverein Paudorf



Foto v. l.: Skorsch Sabine, Fink Johann, Bauer Andreas, Ratheyser Herbert, VH Präsident Sacher Ewald, Volkshilfe Leitung Polt Elisabeth, Obmann Eisiedl Alfred, Bürgermeister Prohaska Leopold, Sperl Andrea, Prohaska Kornelia, Harbich Manfred

Am 11. Jänner 2016 wurde der Regionalverein im Rathaus Paudorf gegründet. Die Gründungssitzung leitete Prof. Ewald Sacher, Präsident der Volkshilfe Niederösterreich. Alfred Eisiedl wurde einstimmig zum ehrenamtlichen Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen weitere sechs Vorstandsmitglieder.

1947 wurde die Volkshilfe NÖ als gemeinnütziger Verein gegründet. Damals wie auch heute ist das Ziel, Menschen in Not durch freiwillige Hilfe zu unterstützen.

Im Jahr 1992 entstand die Ortsgruppe Paudorf. Seither engagieren sich zahlreiche ehrenamtliche Helfer für hilfsbedürftige Mitbürger in der Gemeinde. Am 17. Juni 2007 wurde das 15 jährige Jubiläum mit einem Festgottesdienst im Hellerhof gefeiert.

Am 23. November 2011 übersiedelte die Sozialstation der Volkshilfe in das neu eröffnete "Betreubare Wohnen". Die dort ansässigen elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten zahlreiche Dienstleistungen, wie Soziale Dienste, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Altenbetreuung, Haus- und Gartenpflege und vieles andere mehr an. Um die Tätigkeiten in Paudorf für die Zukunft zu sichern und noch weiter auszubauen, wurde nun aus der Ortsgruppe Paudorf der Regionalverein

Volkshilfe Paudorf gegründet. Der Verein hat eine eigene Rechtspersönlichkeit und kann somit eigenständige wirtschaftliche Tätigkeiten vornehmen. Damit wird auch die Umsetzung von Projekten vereinfacht.

Bürgermeister Leopold Prohaska, der auch als stellvertretender Vorsitzender im Verein aktiv ist: „Ich danke allen ehrenamtlichen Helfern für Ihr Engagement und wünsche dem Verein alles Gute für die Zukunft. Der Volkshilfe Verein trägt viel zur sozialen Gemeinde Paudorf bei.“

Zu den Aktivitäten des Vereins zählt auch der jährliche Glühweinstand im November.

Bei dieser Veranstaltung, die das gemütliche Zusammensein der Paudorfer unterstützt, werden auch Spenden gesammelt. Diese Spenden werden zum Beispiel zum Ankauf von Pflegebetten herangezogen.

Der Verein verfügt zurzeit über vier Pflegebetten, die für den Gebrauch im eigenen Zuhause geliehen werden

können. Auch Volksschulkinder wurden schon unterstützt, um Ihnen die Teilnahme bei gemeinsamen Unternehmungen zu ermöglichen.

Als vor einigen Wochen der lokale Supermarkt geschlossen wurde, wurde kurzfristig ein Einkaufsdienst angeboten.

Vorsitzender Alfred Eisiedl beendete mit einem Aufruf sein Rede: „Jeder ist bei uns herzlich willkommen, um die Volkshilfe Paudorf zu unterstützen und aktiv mitzuarbeiten um Mitbürgern in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen!“

Dem Vorstand des Vereins gehören neben Alfred Eisiedl noch Leopold Prohaska und Manfred Harbich als stellvertretende Vorsitzende, Andrea Sperl und Kornelia Prohaska als Kassierinnen sowie Andreas Bauer und Sabine Skorsch als Schriftführer an. Als Rechnungsprüfer fungieren Herbert Ratheyser, Anna Eckel und Johann Fink.

Bericht: Volkshilfeverein Paudorf



RE/MAX® Balance

Christoph Czamutjian, Akad. IM

0664 - 513 22 33

www.czamutjian.at
www.remax.at



Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

Musterung der Stellungspflichtigen



1 Reihe v.l.: Bürgermeister Leopold Prohaska – Glinz Phillip – Burchard Florian – Schrefl Phillip – GGR Härtinger Georg – GGR Harbich Manfred;
2 Reihe v.l.: Schneider Raffael – Anderl Patrick – Noderer Phillip; 3 Reihe v.l.: Rauscher Maximilian – Kaiblinger Manuel;

Ab dem 17. Geburtstag sind alle männlichen österreichischen Staatsbürger stellungspflichtig.

Auch die Jungmänner der Marktgemeinde Paudorf mussten zur Stellung in die Hesserkaserne in St. Pölten. Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nahm 1,5 Tage in Anspruch.

Zum Abschluss dieser anstrengenden Tage luden Bürgermeister Leopold Prohaska und GGR Manfred Harbich die „Jungmänner“ zu einem Mittagessen ins Gasthaus Tiefenböck ein.

Im Rahmen des gemeinsamen Mittagessens informierte Herr GGR Georg Härtinger über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten beim Bundesheer und konnte alle offenen Fragen über Einrücktermine, Einrückorte, Auslandseinsätze usw. bestens beant-

worten. Er ist beruflich Oberstleutnant bei der 3. Panzergrenadierbrigade in der Raab-Kaserne Mautern.

Im Namen der Marktgemeinde Paudorf überreichte Bürgermeister Leopold Prohaska jedem Stellungspflichtigen den Gemeinderucksack „I love Paudorf“ und wünschte allen für die Zeit beim Bundesheer sowie auch für ihre berufliche oder schulische Zukunft alles Gute.

Tischlerei *Steinschaden*

GmbH

Handwerksmöbel
Fenster Türen



3552 Lenggenfeld
Gföhler Straße 4
Tel. 02719/2264, Fax DW 4
firma.steinschaden@aon.at

Feuerwehren JHV- Wahlen Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandos

Anfang Jänner fanden bei den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren Neuwahlen statt.

Die Kommandanten und ihre Stellvertreter wurden nach 5 Jahren neu gewählt. Es gab eine Veränderung in Tiefenfucha und in Höbenbach.

Bei der FF Meidling, FF Paudorf und FF Krustetten wurden die Kommandanten und Stellvertreter wieder bestätigt.



FF-PAUDORF

Kdt.: Lechner Johannes
Verwalter: Posch Rudolf

Kdt.-Stv.: Ruhm Wolfgang

In Tiefenfucha wurde Kommandant Johann Griessler erneut gewählt. Johann Hirsch gab seine Tätigkeit als Stellvertreter an Christoph Mayrhofer

ab. In Höbenbach wurde Kommandant Christian Prachinger ebenfalls wieder in seiner Funktion bestätigt. Dem scheidenden Stellvertreter Franz Scheiben-

pflug wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Stellvertreter ein silbernes Strahlrohr mit Widmung und Urkunde überreicht. Als Nachfolger des Stell-



FF-MEIDLING Kdt.: Richter Michael Kdt.-Stv.: Strondl Alexander
Verwalter: Sacher Michael



FF-HÖBENBACH Kdt.: Prachinger Christian Kdt.-Stv.: Hannes Rossecker
Verwalter: Heigl Michael



FF-TIEFENFUCHA

Kdt.: Griessler Johann
Verwalter: Fleischacker Kurt

Kdt.-Stv.: Mayerhofer Christoph

vertreters wurde Hannes Rossecker **gewählt**.

Die Marktgemeinde Paudorf dankt für die Bereitschaft, Verantwortung für die Bevölkerung zu übernehmen und wünscht den Kommandanten weiterhin gute Zusammenarbeit und unfallfreie Einsätze.



FF-KRUSTETTEN Kdt.: Unfried Christof
Kdt.-Stv.: Aron Martin
Verwalter: Unfried Julian

Am Samstag, dem 20. Februar fanden in der Raabkaserne Mautern die Wahlen des Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandos statt. Zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandant wurde Herbert Bagl aus Rossatz gewählt. Als dessen Stellvertreter wurde Johannes Lechner aus Paudorf gewählt. In seine Fußstapfen als Unterabschnittskommandant des Unterabschnittes Paudorf trat Christof Unfried aus Krustetten.



Faschingsumzug - Kunterbuntes Treiben in Höbenbach



Der Höhepunkt des Faschings war heuer wieder das kunterbunte Treiben des traditionellen Faschingsumzugs.

Er fand dieses Jahr in Höbenbach statt und lockte unzählige Zuseher. Bei wunderschönem Wetter hatten sich am Faschingssamstag Vereine und Bewohner der Marktgemeinde Paudorf eingefunden, um die Gäste mit ihren geschmückten und lustigen Wägen zu überraschen.

Dieses Jahr nahmen zahlreiche Gruppen teil und bereicherten das sehr gut





besuchte Faschingstreiben. Sie sorgten somit für Spaß und Heiterkeit bei den Besuchern.

Die Marktgemeinde Paudorf präsentierte sich heuer in mittelalterlichen **Kostümen in der tollen „Pumannisburg“**. Die **Musikkapelle Paudorf** begleitete die lustig gekleideten Gruppen bis zum Schluss.

In der Kellergasse bewirteten Kellerbesitzer die Gäste gratis mit Speis´ und Trank. Wer danach noch nicht heimgehen wollte, konnte noch bis spät abends im Feuerwehrhaus Höbenbach feiern.



Kindermaskenball in Paudorf



Beim Kindermaskenball der Kinderfreunde Paudorf im Gasthaus Grubmüller war wieder einmal die Hölle los!

Mit einem Eröffnungstanz begrüßten die Clowns Renate, Petra und Karin die Kinder mit ihren Eltern.

Die Mädchen und Buben in ihren spaßigen Faschingskostümen unterhielten sich dank dem tollen Spieleprogramm prächtig und hatten sichtlich Spaß an dieser Veranstaltung. Für live Party-

musik sorgten die Musiker Stefan Döller und Jürgen Weißmann, zu der alle Kinder fröhlich tanzten und jede Menge Spaß dabei hatten. Ganz besonders freuten sich die Kinder über das vielfältige und leckere Kuchenbuffet, das von freiwilligen Helfer und Helferinnen gespendet wurde.

Spannend war auch die Tombola. Jedes Los ein Treffer. Alle Preise waren an einer Schnur befestigt damit sich jedes Kind seinen Gewinn aus einem

großen „Packerlberg“ selbst ziehen konnte.

Renate Harbich, Obfrau der Kinderfreunde Paudorf, organisierte die Veranstaltung wieder ausgezeichnet.

Es war ein lustiger Nachmittag mit toller Stimmung wo sich die kleinen „Faschingsnarren“ einmal so richtig austoben konnten.

Bericht: Kinderfreunde Paudorf

aus der Volksschule ...

Sowohl der Tag der offenen Tür als auch die Geisterwanderung mit Kinderschminken und Kinderdisco waren ein großer Hit.

Viele Besucher sind zum Tag der offenen Tür in die VS Paudorf gekommen, um den Fortschritt des laufenden Schulumbaus zu besichtigen und den abwechslungsreichen Schulalltag in den 8 Klassen mit ihren verschiedenen Schwerpunkten kennen zu lernen.

Die neuen Räumlichkeiten (zusätzliche Klasse und größeres Lehrerzimmer) konnten schon bezogen werden. Das Schulhaus wird gerade mit einem EDV-Netzwerk ausgestattet und die Klassen erhalten jeweils 3 neue PCs.

Jede Schulstufe bietet mindestens einen musikalischen Schwerpunkt an, im Schwerpunkt Englisch in der 3b Klasse spielen die Schüler/innen zusätzlich englische Theaterstücke und Lieder und beim Schwerpunkt Sport in der 1. Schulstufe wird der Unterricht mit viel **Bewegung angeboten**. „Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen fühlen sich bei uns sehr wohl und werden schon viele Jahre lang im Schulalltag in **unserer Volksschule gut integriert**.“

Umfassende Informationen über die Nachmittagsbetreuung erhielten die Gäste von der Direktorin Hedwig **Felsner**: „In den unterschiedlichen Talenteklubs können unsere Schüler/innen ihre Begabungen ausleben.“ Pro Semester dürfen sie aus den sportlichen Bereichen (Kid-fit-fun, Dance



floor, Ball allround), Zeitreisen (**Ägypten**), **experimentelles Forschen** und Abenteuerland (Geschichten hören, erzählen und erfinden) ihr Nachmittagsprogramm wählen.

Auch die Kultur kommt nicht zu kurz: einmal im Monat machen die Kinder **beim „Weltenbummler“ einen Ausflug** in ein kulturelles Programm. So wandelten sie im Jänner im Landesmuseum in St. Pölten durch die Ausstellung Natur und Zoo.

Zum krönenden Abschluss der offenen Pforten wurden die Gäste zum allseits **beliebten „MOFF“ in den Turnsaal eingeladen**. Bei diesem Monatstreff zeigten diesmal die 2. Klassen ihr Wissen

mit Tänzen, Liedern und Gedichten über den Jahreskreis.

Die vom Elternverein organisierte „Geisterwanderung“ mit **Schminkstation** und Kinderdisco war ein großes Highlight. Die Lehrerinnen Karin Leutgeb und Silvia Zehetner schminkten den Kids tolle Gesichter.

Nach dem Startlied „Im alten Schloss ist Geisterstund“ mit instrumentaler Begleitung am Marktplatz gegenüber des Schulhauses wurde die Wanderung durch Frau Dir. Felsner eröffnet.

Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde marschierten den **Skulpturenweg entlang bis zum „Umgehenden Kreuz“** – hier gab es eine süße Überraschung für die Kleinen -danach zurück zur Schule.

Zum gemütlichen Ausklang verwöhnte der Elternverein die Wanderer im Turnsaal mit Feuerflecken, Hot Dog, Glühwein, Punsch sowie Kaffee und Mehlspeisen. Ein Riesenhit war die Kinderdisco mit DJ Bernhard mit cooler Musik und Disconebel.

Dem Elternverein sowie allen Helfern ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung.



Die 2.- 4. Schulstufen der Volksschule Paudorf verbrachten mit den Lehrerinnen einen erlebnisreichen Schitag in Lackenhof.

Bericht: Volksschule Paudorf

aus dem Kindergarten ...

Das neue Kalenderjahr 2016 hat begonnen und gleich Ende Jänner gab es zwei Einschreibetermine für das Kindergartenjahr 2016/2017.

Zahlreiche neue Kinder kamen mit **ihren Eltern, um den „Großen“ Kindergarten** kennen zu lernen, den sie dann ab Herbst 2016 besuchen dürfen. Auch unsere Schulanfänger hatten die Möglichkeit, die VS Paudorf bei dem **„Tag der offenen Türe“** kennen zu lernen und auch sie nutzten mit ihren Eltern den Einschreibetermin, um im Herbst den neuen Lebensabschnitt **„Schule“ gut vorbereitet** beginnen zu können.

Um den späteren Schulweg sicher bestreiten zu können, wurde in unserm **Kindergarten das Projekt „Das kleine Straßen 1x1“ für unsere „Schulanfänger“ angeboten. Die Kinder wurden an diesem Vormittag von einer Fachfrau spielerisch auf richtiges Verhalten und diverse Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen.** Ebenfalls im Jänner wurde in unserem



Kindergarten das Faschingsfest gefeiert. Die Kinder durften verkleidet kommen, konnten in ihrer Verkleidung tanzen, spielen und zur Stärkung gab es leckere Faschingskräpfen, die vom Reinerlös des Laternenfestes bezahlt wurden.

Ebenfalls vom Spendengeld des Martinsfestes wurde der Besuch des **„Nostalgie-Kasperl“** am Faschingdienstag bezahlt. Die Vorstellung begeisterte die Kinder, aber auch das gesamte Team. Es war ein schöner

Faschingsausklang. Mit P.Udo haben wir die Fastenzeit begonnen. Wie jedes Jahr verbrannten wir gemeinsam unsere Palmbüsche vom Vorjahr und wer von den Kindern gerne wollte, bekam auch das Aschenkreuz. Mit vielen Aktivitäten und Angeboten in den verschiedensten Bildungsbereichen bereiten wir uns auf das Osterfest und die damit verbundene "Osternesterl-Suche" vor.

Einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest wünscht das Kindergarten team Paudorf 1.

Bericht: Kindergarten Eggendorf



Achtung: Falsche E-Mails im Namen der Krankenkasse



Spam-**Betreff, dass „Beitrags-erstattung genehmigt wurde und **Auszahlung anfordern sei**“** – NÖGKK rät: Umgehend löschen!

Seit einigen Tagen erhält die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) E-Mails und Anrufe von besorgten Kunden.

Der Grund: Es kursieren E-Mails mit dem vermeintlichen Absender **„Krankenkasse InfoCenter“** und dem **Betreff „Beitrags-erstattung wurde genehmigt.**

Bitte Auszahlung anfordern“. Eine mögliche Beitragsrückerstattung bis zu

1.100 € wird darin angepriesen.

Mit Öffnen eines Links könne man das Geld von der Krankenkasse umgehend einfordern.

Achtung: Es handelt sich um Spams. Daher die Mails umgehend löschen!

Den Link keinesfalls öffnen, da sonst gefährliche Trojaner oder Viren auf dem Computer verbreitet werden können!

Dazu stellt die Kasse klar: Diese E-Mails haben selbstverständlich nichts mit der NÖGKK oder einem anderen österreichischen Sozialversicherungs-

träger etwas zu tun!

NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek bedankt sich daher bei den Kunden, die diese verdächtigen Fälle gemeldet haben, für ihre **Aufmerksamkeit und Umsicht, denn „nur so ist es möglich, diesem Mail-Versand einen Riegel vorzuschieben und andere Kunden zu warnen.“**

Im Zweifelsfall können Versicherte und Dienstgeber die jeweiligen Service-Lines 050899-6100 bzw. 050899-7100 kontaktieren.



WIR GRATULIEREN



80. Geburtstag Josef Schiefer



80. Geburtstag Philippine Preiss



80. Geburtstag Helga Kritsch



80. Geburtstag Erika Dockner



90. Geburtstag Gertrude Rossecker



KUGELLAGER · HYDRAULIK MOTORGERÄTE · FACHWERKSTÄTTE

H. FEHRINGER



office@h-fehringer.at · www.h-fehringer.at

A-3500 Krems · Drinkweldergasse 12 · Tel. 0 27 32 / 838 02 · Fax DW 4

PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

Die hygienisch reine Fertigoberfläche für Dusche, Bad, Küche, Keller, ...

... Wohnbereich. Gewerbe- u. Wirtschaftsräume



Dusche, Bad, WC - wärmer und fugenfrei



Küche, Küchenrückwand abwaschbar, fugenlos, lebensmittelrein



Dauerhafter Schimmelschutz - einfache Verlegung!

Oxy - Sauerstoff-Feingranulat

Die chlorfreie, geruchlose Wasserpflege

für Pool, Whirlpool, Planschbecken,
Teich, Biotop, Zierbrunnen, Fichteich, Regenwasser, ...
30g / m³ algenfrei! 20g / m³ - halten Trinkwasser keimfrei!

1 kg € 9,90 5 kg € 43,- 10 kg € 79,- 25 kg € 150,-
50 Stk. Wasser-Teststreifen € 19,-

RASCHER VERLEGT - LEICHTER GEPFLEGT

- ⇒ direkt über alte Fliesen
- ⇒ über altes Mauerwerk
- ⇒ über alte Anstriche
- ⇒ über Gipskarton
- ⇒ über Holz -> wie eine wasserfeste Furnier
- ⇒ auf den Rohbau



Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ wasserdicht
- ✓ dampfdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmelresistent
- ✓ pflegeleicht
- ✓ lebensmittelrein
- ✓ säurebeständig
- ✓ korrosionsfrei
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche
- ✓ mit Stein-Trennscheibe zu schneiden
- ✓ bruchsicher zu bohren

ISOTHERM - 25 Jahre bewährt



Tel 0 2732 / 76 660
Fax 0 2732 / 76 650
Mail isotherm@pastnerit.at

Schauraum - Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 h
Samstag 9 - 13 h

ISOTHERM Erzeugung von Paneelen & Großfliesenplatten - Wasserreinhaltechnik

A 3500 Krems a. d. Donau - Gewerbeparkstr. 5 - www.isotherm.at